

Grußwort an die Handwerker



Glaubt man den Prognosen der Statistiker, werden wir in Thüringen bald zu den ältesten und immer weniger werdenden Menschen in Deutschland gehören. Ob es so kommt, kann niemand sicher wissen. Und dennoch, wir sollten diese Vorhersagen nicht als Bedrohung, sondern als Chance begreifen: Lassen Sie uns gemeinsam an einer lebenswerten Zukunft für alle arbeiten. Ein Design für alle ist das Gebot der Stunde.

Schon lange geht es nicht mehr darum, Speziallösungen für Menschen mit Behinderungen zu entwickeln, sondern durchdachte Planungen mit baulichen Standards zu konzipieren und deren Umsetzung anzubieten - um letztendlich lebenslaufbeständige Gebäude herzustellen.

Hierbei legt barrierefreies Bauen den Grundstein für ein lebenslanges und komfortables Wohnen. Eine intelligente Planung und deren Umsetzung verursachen kaum Mehrkosten und machen nachträgliche, teure und aufwändige Umbauten überflüssig.

Sie, liebe Handwerkerinnen und Handwerker sind das entscheidende Bindeglied zum zukünftigen Nutzer der Barrierefreiheit. Sie können mit Ihrem Detailwissen manchen Planer in den Schatten stellen. Denn die Barrierefreiheit entsteht erst mit einer gelungenen und ansprechenden Umsetzung.

Jetzt sind Sie am Zug.

Ich freue mich, dass sich auch das Thüringer Handwerk auf den Weg begibt, und auf die gesellschaftlichen Zeichen reagiert.

Joachim Leibiger

Beauftragter des Landes Thüringen für Menschen mit Behinderungen